



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

11. Oktober 2023

**Sitzung des Stadtrates am 25.10.2023**

**Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur Prüfung der Erweiterung der Park+Ride-Station Trotha**

**Vorlagen Nummer: VII/2023/06316**

**TOP: 10.5**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Im Nahverkehrsplan ist mit F 5.4.9 festgesetzt, dass die bestehenden Park+Ride-Anlagen weiterhin zu betreiben sind. Erweiterungen sind indes nicht vorgesehen.

Erweiterungen von P+R-Anlagen sind indes nur dann sinnvoll, wenn

- a) keine nennenswerten Reisezeitverluste durch den Umsteigeprozess und Vervollständigung der Reisekette mittels ÖV-Nutzung entstehen,
- b) im eigentlichen Zielgebiet konsequente Parkraumbewirtschaftung erfolgt und es auch monetär Vorteile mit sich bringt, den ÖV zu nutzen, und
- c) die Inanspruchnahme der P+R-Stellplätze durch Langzeit-Fremdnutzer unterbleibt.

Im Fall der Endhaltestelle Trotha kommt hinzu, dass verfügbare und verkehrssicher nutzbare Flächen in unmittelbarer Nähe nicht vorhanden sind. Der Bau eines Parkdecks anstelle des bestehenden Parkplatzes muss aus wirtschaftlicher Sicht abgelehnt werden. Die HAVAG hat sich im Zuge der Modellprojekte StadtLand+ nach reiflicher Überlegung dafür entschieden, statt auf mehr P+R-Kapazität auf Car-, Bike- und Scooter-Sharing für den Zu- und Abgangsverkehr der Endstelle zu setzen. Die Angebote werden in Kürze bereitstehen; deren Nutzung evaluiert.

René Rebenstorf  
Beigeordneter